

# KT-Gorique

Milna Nicolay

**KT Gorique (\*1991) wuchs ihre ersten 11 Jahre in der Elfenbeinküste auf, der seit 1960 von Frankreich unabhängigen Republik Côte d'Ivoire. Danach migrierte die Tochter einer Ivorerin und eines Sizilianers mit ihrer Familie ins Wallis. In Martigny, ihrem Lebensmittelpunkt seit 2002, leben über 119 Nationen zusammen. Multikulturalität ist realer Alltag, ein Alltag gespickt mit Rassismus, verbalen und tätlichen Angriffen.**

Die Rapperin lässt sich davon nicht unterkriegen und setzt sich für den Abbau von Vorurteilen gegenüber Afrikaner\*innen und für mehr gegenseitige Offenheit ein. Ihr ist diese Zerrissenheit zwischen den Kulturen vertraut. Die Suche nach Identität, der Versuch Wurzeln zu bilden. Bereits sehr früh lässt sie sich auf die Musik, auf den Hip Hop ein. Mit dem Ergebnis, als 21jährige zur weltbesten Rapperin gekrönt zu werden.

**Als erste Schweizerin und als erste Frau gewinnt sie 2012 in New York die Weltmeisterschaften im Freestyle-Rap.**

Zurück in der Schweiz beginnt sie ein Studium der Sozialwissenschaften. Sie möchte später mit Jugendlichen arbeiten, ihnen Möglichkeiten und Perspektiven aufzeigen, sie eine Zeit lang auf dem Weg begleiten, sie stützen. Musik macht sie nebenbei, veröffentlicht Songs auf youtube.

Durch einen dieser Videos wird sie 2014 für den Film entdeckt. Obwohl KT Gorique nie vorher als Schauspielerin gearbeitet hat, wird sie für ihre Rolle der *Coralie* in **Pascal Tessauds** Film *Brooklyn* am *Cannes Filmfestival* und am *Best Interpretation Milan Film Festival* je mit einem Preis geehrt. Am *New Yorker Hip Hop Film Festival 2017* wird sie als beste Schauspielerin geehrt.

## **Die Kriegerin betritt die Bühne**

KT Gorique wagt den Schritt, sich ganz der Musik zu widmen. 2016 veröffentlicht sie ihr erstes Album **Survival Attempt** gefolgt vom Mixtape **ORA** (2017). Dann folgt **Kunta Kinta**. Die Kriegerin erobert die Bühne.



So freundlich und offen KT Gorique durchs Leben geht, so wütend und aggressiv lebt und agiert sie auf der Bühne. Kein Pardon, keine Gefangenen, scheint ihr Credo zu sein. In Kriegsbemalung steht sie da und knallt dem Publikum Wahrheiten an den Kopf, die schmerzen. Vermutlich wird das im deutschsprachigen

Raum von vielen inhaltlich nicht immer verstanden - ein Grund mehr das Schulfrench zu verbessern. Denn KT Gorique sieht klar und wirft Brocken in die Diskussion.

Als Frau geboren, als dunkelhäutige Frau, ist KT Gorique seit dem Moment ihrer Geburt mit Gegensätzen,



mit Vorurteilen, mit Stereotypen konfrontiert. Statt sich darin einzuordnen, beginnt sie darüber nachzudenken, darüber zu reden, zu schreiben, zu rappen. Gefühle und Farben bestimmen ihre Musik. Der Beat, der Rhythmus steht als erstes. Daraus entsteht die Melodie, ein Klangteppich über den sie den Text bettet. Diese Beats verbinden, pulverisieren Grenzen. Sie sind voller Energie, Stärke und Liebe.

### **KT Gorique macht Musik für alle, nicht nur für eingefleischte Rap-Fans.**

Ihre Texte erzählen ihr Leben, ihren Alltag, greifen Begebenheiten auf. Es sind Momentaufnahmen ihrer Gefühle, ihrer Fragen, ihrer Auseinandersetzungen. Die Walliserin reagiert meist sofort, wenn sie etwas ungerecht oder nervig findet. Schweigen entspricht nicht ihrem Charakter. Sie engagiert sich, gibt Irrtümer zu, entwickelt sich weiter. Doch ein Ziel avisiert sie konsequent: Dass Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten sich gemeinsam gegen Ungerechtigkeiten engagieren. Zusammenstehen, für Rechte zu kämpfen, geht alle an.

Eine ihrer Erkenntnisse ist, wie in der Schweiz, in Europa, über Menschen aus Afrika, über Schwarze, als Gesamtes geredet wird. In unserer Wahrnehmung waren Afrikaner zuerst Wilde, danach Sklaven, ungebildet und arm. Wenn von der Schweiz geredet wird, denken alle sofort an Banken und Reichtum. Doch diese Bilder stimmen nicht. Menschen aus Afrika sollten Europäer\*innen eben-

bürtig sein. Afrikaner\*innen waren genauso intelligent, haben Dinge erfunden und entdeckt, Kunst geschaffen und sich über die Jahrhunderte weiter entwickelt. Dies zu vermitteln wäre richtig, damit sich das Bild vom „tumben Mohren“ verändern würde, hin zu Völkern mit einer Geschichte. Würden Menschen aus der afrikanischen Geschichte als Individuum hervorgehoben, würden dunkelhäutige Menschen nicht mehr automatisch als Masse, als unwichtig, als bedrohlich wahrgenommen.

### **Ist Rassismus witzig?**

In einem Interview erzählt KT Gorique, dass sie es nicht witzig fand von ihrem Französischlehrer als *Schneewittchen* tituliert zu werden. Immer wieder musste sie sich gegen *nettgemeinte* Übernamen wehren. Die Reaktionen darauf waren oft ähnlich. Es hiess dann, es sei *nicht ernst gemeint*, es sei als *Witz, witzig*, gemeint gewesen. Ob sie keinen Spass verstehe. Diese Verharmlosung von Beleidigungen, von Herabwürdigungen, bringen sie auf die Palme.

(...) *Mir wurde als Witz gesagt, geh ein wenig auf Distanz, Schwarze stinken, riechen nicht gut.* (...)

KT Gorique erlebt immer wieder die unterschwellige Botschaft, sie sei ein Parasit, ihre Anwesenheit in diesem Land störe die Menschen. Wütend macht sie das Gefühl, sich immer wieder wegen ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe rechtfertigen zu müssen. In einem Gespräch erzählt sie:

(...) *Mir wird immer wieder signalisiert: Go back to Africa. Würde mir dies ebenfalls gesagt, hätte ich weisse Haut? Dies, obwohl ich seit meiner Kindheit in der Schweiz lebe.* (...)

KT Gorique ist eine sehr energetische Frau. Immer auf dem Sprung, spontan, emotional, kreativ. Sie lebt den Moment, kann begeistern, motivieren, Menschen mitreissen. Sie denkt und handelt weiträumig, geht wach und mit all ihren Sinnen durchs Leben. Alles was ihr auffällt, was sie irritiert, was sie freut findet Eingang in ihre Musik, wird miteinander verwoben. Die gestressten Menschen, die sich keine Zeit zum Innehalten nehmen. Leute die dauernd reden, aber nie da sind, wenn

man sie braucht. Jene die alles besser wissen, aber nichts tun, um die Situation zu verbessern.

### **Gegensätze, Heuchelei, Oberflächlichkeit wird thematisiert, genauso wie Freundschaft, Engagement, aufeinander zugehen.**

KT Gorique engagiert sich gegen die Ausbeutung junger Frauen aus armen Ländern durch ältere Männer aus reichen Ländern. Sauer wird sie ob der Argumentation, es sei eine Chance für diese Frauen, der Armut, dem Elend zu entfliehen.

KT Gorique ist sich bewusst, dass „wie du in den Wald rufst, kommt es zurück“ keine hohle Phrase ist. Sie kritisiert, benennt Dinge, hinterfragt, aber diese kompromisslose, direkte Art kann sehr wohl auf sie zurückfallen. Da KT Gorique eine lebensfrohe Frau ist, die gerne mit allen Menschen redet, sich auseinandersetzt, ihre Gefühle und Gedanken auf der Zunge trägt, erlebt sie auch starken Gegenwind oder subtil verpackte Angriffe. Sie wird auf ihre Aussagen behaftet und nicht nur verbal angepöbelt.

### **Kraftvolles Frausein**

Frauen, ihre Stärken und Schwächen, begleiten sie. Die Zusammenarbeit mit Frauen, das Gespräch, die Freundschaft, der Austausch sind ein natürlicher Prozess. Inszenierte Frauenfreundlichkeit, verordnete Frauensolidarität irritieren, denn Frauen, die in Männerstrukturen reüssieren wollen und sich das Mäntelchen Feminismus umhängen, haben nichts mit echter Frauenkraft zu tun. Jene arbeiten direkt in die Hände der Strukturen, der althergebrachten Machtverhältnisse.

### **Biggest Female Allstars Cypher**

Über Youtube realisierte KT Gorique ein weiteres Herzensprojekt. Ein Frauencypher.

*Cypher: spontan gereimte Texte von verschiedenen Leuten vorgetragen.* Dafür lud KT Gorique Rapperinnen aus der ganzen Welt ein sich zu beteiligen. Eines der Ziele war, neue Künstlerinnen sichtbar zu machen. Das ist ihre Form der Frauenförde-

rung. Aus der Schweiz mit dabei, waren die Baslerin **Miss C-Line** und die beiden Genferinnen **Tyriss** und **Evi-ta Kone**. Das Ergebnis dieses Austausches ist ein achtminütiges Video mit 19 MCs (*Mistress of Ceremonies - Sprechgesangkünstler\*innen die live auftreten*) - auf dem youtube Kanal **Mami Lotto** für alle sichtbar gemacht.

### From CI based in CH

Das Leben von KT Gorique in der Schweiz lässt sich mit einem Schnellzug vergleichen. Erfolge, Preise und Auszeichnungen säumen ihren Weg.

Dennoch vermisste sie einen Teil ihrer Selbst. Während 16 Jahren konnte sie nicht in das Land ihrer Mutter zurück. Ein Teil ihrer Familie lebt noch dort. Die in der Schweiz aufgewachsene junge Frau trägt Erinnerungen, Klänge und Gerüche ihrer Kindheit in sich. Ein Teil ihrer Sehnsüchte sind in der Republik Côte d'Ivoire geblieben. Sie empfand diese Situation als Entwurzelung. 2018 konnte sie endlich all diese losen Enden zwischen den beiden Kontinenten verknüpfen.

Während und nach diesem langen Besuch in der Republik Côte d'Ivoire entstand das aktuelle Album **Akwaba**. Das heisst Willkommen. Verarbeitet wird ihre Identität als Schweizerin, als Ivorerin. Es sind unterschiedliche Realitäten. Europa und Westafrika.

Kriminalität, Sexuelle Gewalt, Frauenverstümmelung, Armut und die Folgen des Bürgerkriegs (ab 2002) prägen den Alltag vieler Menschen in der Republik Côte d'Ivoire. Überfluss und Überdross prägen den Alltag vieler Schweizer\*innen.

Gefühle, Erinnerungen, Selbstfindung und unterschiedliche westafrikanische und europäische Werte. Diese Komplexität zu verarbeiten verlangte dieser jungen Frau viel ab. Eingeflossen ist einiges im Album **Akwaba**, das im Mai 2020 mitten während der Coronazeit herauskam.

### **Akwaba - Willkommen in der Deutschschweiz:**

22.10 Salzhäus Winterthur

24.10 Woerdz Spoken World Festival Luzern

13.11 Gaskessel Bern

**21.11 Kulturfabrik Wetzikon**



### **Akwaba**

**KT Gorique avec : Melan, Reverie, Shirley Souagnon, Soom T, Taïro, Volodia**

#### **Airforce**

Fuck le monde d'abord, fuck le rap, fuck les rappers, je fais de l'art  
 Fuck, j'me rappelle de cet été là, mon premier freestyle devant quelques gars  
 Et de fil en aiguille, j'ai suturé, mes blessures, mes membres déstructurés  
 Et puis mon épingle, j'ai su tirer du jeu, pièce maudite qu'ils veulent m'soutirer  
 J'suis cassé comme un porteur de palette mais j'suis née pour briller comme Dimitri Payet

Têtu comme Sofiane ou Lavar Ball qui sort sa paire de baskets  
 J'voudrais disparaître comme derrière une cagoule ou les murs d'un palais  
 Y accéder sans être la femme de personne, encore moins en passant le balai  
 Sorcière de Salem, brûler au bucher, le degré c'est l'troisième  
 J'entends des voix, j'revis la scène, j'éclate les retours si ça larsen  
 J'me jette dans la foule regard au ciel, qui priera pour moi? Faut qu'j'me renseigne  
 Avec la grand-mère qui m'reste, on se déteste, fuck toutes vos fusées de détresse  
 Can't stop, won't stop, y a pas d'bouton pour me mettre off  
 Maîtresse du bitume comme Airforce, ils veulent qu'on échoue mais on reste fort  
 Can't stop, won't stop, y a pas d'bouton pour me mettre off  
 Maîtresse du bitume comme Airforce, ils veulent qu'on échoue mais on reste fort  
 Saccage le floor, laisses-le faya bun dem  
 Saccage le floor, laisses-le faya bun dem

J'irai rejoindre les sauvagesonnards, j'ploie en tube de flow concentré, eh yo  
 J'ai perdu ma naïveté deux fois en rencontrant mon idole et perdant mon père  
 Ils ont rien d'pareil, pas l'même appareil, pas tout l'attirail, les souvenirs qui brillent

Je s'rai grande pirate parce que faire le bien, c'est l'travail de Ponce Pilate  
 Frère, ils ont tué Jésus, pourquoi ils nous tueraient pas tous?  
 Mais putain de merde, qui je suis pour prétendre ouvrir ma bouche?  
 Et ceux qui haïssent, que font-ils? Peuvent-ils faire la même ou bien mieux?  
 Si c'est pas le cas, mange ton cul, la merde c'est d'l'engrais, fils de pute  
 Pas content, c'est mon état d'esprit constant

J'devrais dormir mais j'suis concentrée à l'écouler en tube de flow concentré, eh yo  
 Le daron trouve pas d'travail parce qu'il a trop d'diplômes  
 Et l'école est restée au dix-neuvième siècle, pour nous, c'est qu'un fantôme  
 So we struggle everyday, tout c'qui nous arrive, on l'a mérité  
 Le bien et le mal, on n'peut éviter, pointe-toi à l'heure si le destin t'a invité  
 Chez nous si t'as d'la chance, c'est qu'une foi, ils m'ont sous-estimé, j'suis plus qu'une femme

Plus qu'une icône et des larmes que je distille, Michael is back, nigga this is it  
 Can't stop, won't stop, y a pas d'bouton pour me mettre off  
 Maîtresse du bitume comme Airforce, ils veulent qu'on échoue mais on reste fort  
 Can't stop, won't stop, y a pas d'bouton pour me mettre off  
 Maîtresse du bitume comme Airforce, ils veulent qu'on échoue mais on reste fort  
 Saccage le floor, laisses-le faya bun dem  
 Saccage le floor, laisses-le faya bun dem  
 Can't stop